



*189. Lunchkonzert in der Handelskammer Hamburg  
Donnerstag, 3. Juni 2004, 12.00 Uhr*

**J. Haydn** Sonate für Violine und Klavier IV, HV. XV, 38

Allegro moderato  
Menuetto  
Presto

**M. Ravel** Sonate für Violine und Klavier (komponiert 1923-27)

Allegretto  
Blues, moderato  
Perpetuum mobile, allegro

**Tobias Rempe** Berlin *Violine*  
**Franck-Thomas Link** *Klavier*

Die beiden Instrumente sind in Ravels Sonate sehr selbständig geführt, die Struktur ist transparent, der Klaviersatz durchweg in linearer Zwei- oder Dreistimmigkeit gehalten. Im 1. Satz werden 4 Themen miteinander kombiniert. Der Satz erreicht kurz vor der Reprise seinen Höhepunkt und klingt mit einem 3stimmigen Fugato aus, das vom Klavier allein vorgetragen wird. Der 2. Satz, ein Blues, ist bitonal. As-Dur und G-Dur erklingen gleichzeitig. In diesem Blues spürt man, wie intensiv sich Ravel mit den Jazzformen und Modetänzen der damaligen Zeit beschäftigt hat, ohne sie jedoch zu kopieren. „Ich habe zwar diese populäre Form Ihrer Musik übernommen“, sagt Ravel bei einem Besuch in den USA 1928, „aber ich wage zu behaupten, daß die Musik, die ich geschrieben habe, trotzdem französisch ist, Ravels Musik. Diese volkstümlichen Formen sind in Wirklichkeit nur Baumaterialien, und das Kunstwerk erweist sich nur über die reife Konzeption, in der keine Einzelheit dem Zufall überlassen ist. Darüber hinaus ist penible Stilisierung in der Verarbeitung dieses Materials von wesentlicher Bedeutung.“ Themen aus dem Blues und dem 1. Satz werden im Finale, einem brillanten „Perpetuum mobile“, wieder aufgenommen, so daß dieses Werk einen großen, in sich geschlossenen Zyklus bildet.

**Tobias Rempe** wuchs in Nürnberg auf und begann dort im Alter von sieben Jahren mit dem Violinspiel. Er sammelte musikalische Erfahrungen im bayrischen Landesjugendorchester, der Folk-Rock-Formation Fiddlers' Green und der Jungen Deutschen Philharmonie. Er gewann diverse Preise bei Jugend Musiziert, dem Lion-Club Wettbewerb für Streicher und dem Deutschen Konservatoriumswettbewerb. Während seines Studiums bei Ulf Klausenitzer in Nürnberg und später bei Prof. Ulf Hoelscher war er Mitbegründer des Ensemble Resonanz, dem er bis heute angehört. Tobias Rempe ist Mitglied des Ensemble Modern Orchestra.

**Franck-Thomas Link** studierte in Frankfurt, Hamburg, Amsterdam und Paris bei Gisela Sott, Yara Bernette, Janine Ourousoff, Naum Grubert und Levente Kende. Er wurde erster Preisträger bei mehreren internationalen Wettbewerben und nahm für verschiedene Rundfunkstationen auf. Seine Konzerttätigkeit als Solist, Kammermusiker und Liedbegleiter führte ihn durch weite Teile Europas, nach Japan und Kanada. Am Schauspielhaus arbeitete er für Frank Castorf und Christoph Marthaler. Er ist künstlerischer Leiter des Kammerkunstvereins.



**Handelskammer  
Hamburg**

*Kunst kostet Geld. Der Eintritt zu unseren Lunchkonzerten ist frei, ermöglicht durch die großzügige Unterstützung der Reihe durch unsere Sponsoren. Wir freuen uns aber sehr über Ihre Spenden am Ausgang, die unseren Etat entlasten. Gerne erhalten Sie von uns eine Spendenquittung, wenn Sie Ihren Beitrag auf das Spendenkonto 1280 / 220 557 des Hamburger Kammerkunstvereins bei der Haspa, BLZ 200 505 50, überweisen.*

\* \* \*

*Mehr über den Kammerkunstverein und die Reihe im Internet unter [www.kammerkunst.de](http://www.kammerkunst.de), wo Sie auch den Newsletter abonnieren können, der Sie wöchentlich mit den neuesten Programminformationen versorgt.*

*Vorschau, Donnerstag, 10. Juni 2004: Werke von A. Skrjabin und Jan Feddersen mit Anders Månsson, Klavier*

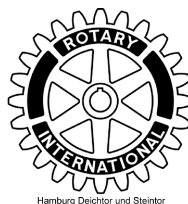
*Heute, Do, 3. Juni, 17.30 Uhr, Colonnaden / Gustav-Mahler-Platz*

*Colonnadenkonzert zum Feierabend: Open Air!*

*Eröffnungskonzert durch die Hamburgische Staatsoper  
mit Ho-yoon Chung, Tenor, Jan Buchwald, Bariton, und Christoph Stöcker, Klavier  
„Un giro dell Opera“*

\* \* \*

Wir danken den Sponsoren der Lunchkonzerte in der Handelskammer Hamburg für die Saison 2003 / 2004:



STEINWAY & SONS